

NIKOLAUS BERLAKOVICH  
Bundesminister



XXIV. GP.-NR  
12303 /AB

lebensministerium.at

12 Sep. 2012

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 12518 /J

ZI. LE.4.2.4/0161-I/3/2012

Wien, am 12. SEP. 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Gerhard Huber, Kolleginnen und Kollegen vom 12. Juli 2012, Nr. 12518/J, betreffend 600 Gäste auf Ministeriumskosten?

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Gerhard Huber, Kolleginnen und Kollegen vom 12. Juli 2012, Nr. 12518/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1a und 2:

Mit der Organisation der Veranstaltung wurde eine Agentur beauftragt. Die Gesamtkosten für die erbrachten Leistungen betrugen € 8.200,-. Der Rechnungsbetrag wurde von der Kostenstelle 1/42008/7232/000 getragen. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass Firmennamen aus Gründen des Datenschutzes nicht genannt werden können.

Zu Frage 1b:

Es gab weder Anzeigen noch Druckwerke in Zusammenhang mit der Veranstaltung.

Zu Frage 1c:

Für die Herstellung und den Versand der Einladungen sind Kosten in Höhe von € 960,29 entstanden.

Um Kosten zu sparen, erfolgte die Herstellung der Einladungen in der hauseigenen Kopierstelle. Die Kosten dafür wurden über die Kosten/Leistungsrechnung ermittelt, der Betrag liegt wesentlich unter den Kosten einer etwaigen Fremdvergabe.



Zu Frage 1d:

Es sind keine Kosten für Raummieten angefallen, da Räumlichkeiten einer nachgeordneten Dienststelle genutzt wurden. Das BMLFUW ist bei der Planung seiner Aktivitäten stets bemüht, Räumlichkeiten aus dem eigenen Ressortbereich zu nutzen um dem Grundsatz der Sparsamkeit Rechnung zu tragen.

Zu Frage 1e:

Die Speisen und Getränke für diese Veranstaltung wurden von einem Cateringunternehmen geliefert, dafür wurden Kosten in Höhe von € 17.416,20 in Rechnung gestellt. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass Firmennamen aus Gründen des Datenschutzes nicht genannt werden können. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass seitens des BMLFUW generell solche Firmen beauftragt werden, in deren Angebot Nachhaltigkeit und Regionalität besondere Berücksichtigung finden.

Zu Frage 1f:

Für Technik, Ausstattung und sonstigen Veranstaltungsbedarf sind Kosten in der Höhe von € 23.332,05 entstanden.

Zu Frage 3:

Die Firma Murauer Bier hat Getränke sowie das für den Ausschank benötigte Equipment als Sponsor gratis zur Verfügung gestellt.

Zu den Fragen 4 und 5:

Drei Personen – Katrin Lampe, Andreas Gabalier und Hans Staud – wurden als „Botschafter der ländlichen Heimat“ ausgezeichnet. Alle drei waren persönlich anwesend und haben die Auszeichnung gerne in Empfang genommen. Die Ausgezeichneten haben selbstverständlich für ihr Kommen keinerlei finanzielle Entschädigung erhalten.

Der Bundesminister:

